



**GEFAHRENMUSTER (GM):** [gm.8 - eingeschneiter oberflächenreif](#); [gm.2 - gleitschnee](#); [gm.6 - kalter, lockerer neuschnee und wind](#)

## Mit Neuschnee im Süden vereinzelt erhebliche Gefahr, in Summe jedoch weiterhin gute Bedingungen

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist in den neuschneereichen Regionen, dazu zählen der zentrale Teil der südlichen Öztaler Alpen sowie der Karnische Kamm, oberhalb der Waldgrenze erheblich, darunter mäßig. Im übrigen Osttirol ist die Gefahr mäßig, in Nordtirol oberhalb etwa 2000m häufig mäßig, darunter gering. Am meisten aufpassen heißt es derzeit in den neuschneereichen Gebieten. Zwar wehte während des Schneefalls häufig wenig Wind, dennoch muss dort zumindest mit zunehmendem Strahlungseinfluss von einer Bindung und somit erhöhten Störanfälligkeit des Neuschnees im Tagesverlauf ausgegangen werden. Besonders gefährdet ist kammnahes Gelände aller Expositionen sowie allgemein sehr steile, schattige Hänge oberhalb etwa 2000m. Insbesondere im schattigen, kammnahen Gelände sind dort im Tagesverlauf auch spontane Schneebretter auf Oberflächenreif denkbar. Zudem werden vermehrt Lockerschneelawinen aus extrem steilem, strahlungsbeeinflussten Gelände zu beobachten sein. Im übrigen Tirol herrschen jedoch weiterhin überwiegend günstige Bedingungen. Aufzupassen ist auf Gleitschneelawinen insbesondere in Osttirol v.a. unterhalb etwa 2300m im Sektor WNW über S bis ONO. Andererseits ist auf kammnahen Tribschnee, insbesondere im Sektor WNW über N bis ONO oberhalb etwa 2000m zu achten. Mit zunehmender Seehöhe werden Tribschneepakete umfangreicher und störanfälliger.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Über Nacht hat es am Karnischen Kamm sowie hinteren Ötztal um Obergurgl zwischen 30 und 50cm geschneit. Im übrigen Tirol waren es meist zwischen Spuren und 20cm mit einem Süd-Nordgefälle. Es wehte außer lokal im südlichen Osttirol meist schwacher Wind. Als mögliche Schwachschicht für den Neuschnee kommt v.a. eingeschneiter, kammnaher Oberflächenreif (Nigg-Effekt) in Frage. Dort muss von einer hohen Störanfälligkeit ausgegangen werden. Ansonsten ist eine Störung der Schneedecke zwischen lockerem Neuschnee und kürzlich gebildetem Tribschnee denkbar. Bodennahe Schwachschichten sind vermehrt oberhalb etwa 2300m vorhanden, jedoch derzeit nur sehr schwer zu stören.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Wetterbesserung mit etwas Sonne heute am Hauptkamm von den Zillertalern bis zur Silvretta sowie in den Südtiroler Bergen. Durch die windschwachen Verhältnisse klart es nirgends völlig auf, Restwolken bleiben heute oft ein Thema. In den Nordalpen sowie den Osttiroler Bergen leichter, unergiebigere Schneefall bis Mittag und nachmittags zwar trocken aber neblig oder stark bewölkt. Temperatur in 2000m -4 Grad, in 3000m -10 Grad.

### TENDENZ

Durch auflebenden Wind während der Nachtstunden wird sich die Situation in größeren Höhen verschlechtern.

Patrick Nairz